

Projekt: *SilverStars aktiv*

KS 1403

Sachbericht Einzelmaßnahme

1. Maßnahme, Veranstalter und Teilnehmer

Maßnahmentitel	Internationales Frühlingsfest
Ort	Kasseler Rathaus
Datum	9.06.2017
Beginn (Uhrzeit)	17:00 Uhr
Ende (Uhrzeit)	21:00 Uhr
Kooperationspartner	Stadt Kassel
Referenten, Organisatoren (Namen)	Svetlana Paschenko, Natalie Paschenko
Teilnehmer (Zielgruppe)	Spätaussiedler, Menschen mit Migrationshintergrund und Einheimische
Teilnehmerzahl	60 Personen

2. Ablauf

(Kurzdarstellung)
Landsmannschaft der Deutschen aus Russland hat an dem Internationalen Frühlingsfest mit dem Stad über ihre Aktivitäten teilgenommen. Man hatte eine großartige Gelegenheit, die anderen Menschen mit Migrationshintergrund, ihre Vereine und Aktivitäten kennenzulernen. Man konnte die Einblicke in andere Kulturen und Traditionen gewinnen und sie mit der eigenen Kultur vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede finden. Außerdem konnte man die Auftritte der Tanz- und Gesanggruppen genießen, unter anderen den Auftritt der russlanddeutschen Gesanggruppe „Berjoska“, die viele Zuschauer begeisterte. An diesem Tag war auch die Ausstellung documenta 14 zu Gast beim Frühlingsfest und präsentierte die griechische Rembetiko-Musik.

3. Auswertung

Notwendigkeit der Maßnahme, erzielte Ergebnisse	Interkultureller Austausch mit Begeisterung für die eigene Kultur und die anderen Kulturen
Kritische Anmerkungen und Verbesserungswünsche	
Sonstiges...	

Kassel, den 9.06.2017

Ort, Datum

Unterschrift

Anlagen

1. Programm(Einladung, Flyer)
2. Teilnehmerliste
3. Pressebericht mit dem Hinweis auf den Förderer

Projekt: *SilverStars aktiv*

KS 1403

Sachbericht Einzelmaßnahme

1. Maßnahme, Veranstalter und Teilnehmer

Maßnahmentitel	Einführung in die documenta 14
Ort	Das Blaue Cafe, Kassel
Datum	27.06.2017
Beginn (Uhrzeit)	15:00 Uhr
Ende (Uhrzeit)	17:00 Uhr
Kooperationspartner	Seniorenunion Kassel
Referenten, Organisatoren (Namen)	Dr. Barbara Richarz-Riedl, Dozentin für Kunst- und Kulturgeschichte, Museumspädagogin
Teilnehmer (Zielgruppe)	Senioren
Teilnehmerzahl	20 Personen

2. Ablauf

(Kurzdarstellung)
 Dr. Barbara Richarz-Riedl gab eine fachkundige Übersicht und erste Hinführung auf die große Präsentation der zeitgenössischen Kunst bei der documenta 14 in Kassel. Die documenta hat den Anspruch, Kunst der Gegenwart zu zeigen, neue Trends und Tendenzen vorzustellen, vielversprechende junge Künstler zu entdecken. Die documenta 14 ist anders. Das ist keine junge Ausstellung, da einige Künstler weit über 80 Jahre alt sind. Frau Richarz-Riedl erzählte über die Geschichte von documenta und gab Tipps und Hinweise, was für junge, was für ältere Menschen und was für alle bei der documenta interessant sein könnte.

3. Auswertung

Notwendigkeit der Maßnahme, erzielte Ergebnisse	Kulturelle Entwicklung, Menschen kennenlernen, mit den Einheimischen in Kontakt kommen und sich austauschen.
Kritische Anmerkungen und Verbesserungswünsche	
Sonstiges...	

Kassel, den 27.06.2017

 Ort, Datum

 Unterschrift

Anlagen

1. Programm(Einladung, Flyer)
2. Teilnehmerliste
3. Pressebericht **mit dem Hinweis auf den Förderer**

Projekt: *SilverStars aktiv*
KS 1403
Sachbericht Einzelmaßnahme

1. Maßnahme, Veranstalter und Teilnehmer

Maßnahmentitel	Multiplikatorenschulung „Neue Bilder vom Alter: aktiv sein und sicher leben im Alter“
Ort	Gemeindehaus der ev. Kirche, Kassel
Datum	28.07.2017
Beginn (Uhrzeit)	17:00 Uhr
Ende (Uhrzeit)	21:00 Uhr
Kooperationspartner	DJR, Seniorenclub
Referenten, Organisatoren (Namen)	Natalie Paschenko, Johann Thießen, Jutta Schwalm, Dominique Kalb
Teilnehmer (Zielgruppe)	Senioren und Menschen, die mit Senioren arbeiten
Teilnehmerzahl	27 Personen

2. Ablauf

(Kurzdarstellung)
 Man sprach darüber, was das Altern im gesellschaftlichen Wandel heißt und wie die neue Generation 60 + ist: fit und aktiv. Heutzutage möchten die älteren Menschen am gesellschaftlichen teilhaben. Es wurden die Möglichkeiten präsentiert, wie man das erreichen kann und wie und wo man sich engagieren kann, zum Beispiel durch die ehrenamtliche Tätigkeit im Alter: sich für das Wohl anderer einsetzen und das eigene Wohlbefinden und die Zufriedenheit steigern. Außerdem wurden die bestehenden Freizeitangebote für Senioren auf verschiedenen Ebenen und wie man an sie kommt vorgestellt. Am Ende der Schulung ergab sich ein reger Erfahrungsaustausch.

3. Auswertung

Notwendigkeit der Maßnahme, erzielte Ergebnisse	Die älteren Menschen motivieren, sich zu engagieren und aktiv am gesellschaftlichen Leben in Deutschland teilzunehmen und sie an die bestehenden Angebote heranführen.
Kritische Anmerkungen und Verbesserungswünsche	
Sonstiges...	

Kassel, den 28.07.2017

 Ort, Datum

 Unterschrift

Anlagen

1. Programm(Einladung, Flyer)
2. Teilnehmerliste
3. Pressebericht **mit dem Hinweis auf den Förderer**

Projekt: *SilverStars aktiv*

KS 1403

Sachbericht Einzelmaßnahme

1. Maßnahme, Veranstalter und Teilnehmer

Maßnahmentitel	Informations- und Begegnungsabend
Ort	Bürgersaal des Kasseler Rathauses
Datum	26.08.2017
Beginn (Uhrzeit)	17:00 Uhr
Ende (Uhrzeit)	21:00 Uhr
Kooperationspartner	Stadt Kassel, LMDR Geschäftsstelle Stuttgart
Referenten, Organisatoren (Namen)	Svetlana Paschenko, Natalie Paschenko, Jan Benedix, Aussiedlerbeauftragter der Stadt Kassel
Teilnehmer (Zielgruppe)	Spätaussiedler und Einheimische
Teilnehmerzahl	50 Personen

2. Ablauf

(Kurzdarstellung)
 Es wurde über die aktuellen Entwicklungen und Gesetzänderungen berichtet, die die Spätaussiedler betreffen. Svetlana Paschenko erzählte über die Zwangsarbeiterentschädigung, wie man einen Antrag stellt und betonte, dass das bis Ende des laufenden Jahres gemacht werden muss. Jan Benedix berichtete über die Zusammenarbeit der Stadt Kassel und der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. Danach folgten die Auftritte der Tanz- und Gesanggruppen. Die Teilnehmer ließen den Abend beim gemütlichen Beisammensein mit kulinarischen Köstlichkeiten ausklingen.

3. Auswertung

Notwendigkeit der Maßnahme, erzielte Ergebnisse	Kultur und Geschichte der Russlanddeutschen den Einheimischen vorstellen, miteinander in Dialog kommen und sich austauschen.
Kritische Anmerkungen und Verbesserungswünsche	
Sonstiges...	

Kassel, den 26.08.2017

 Ort, Datum

 Unterschrift

Anlagen

1. Programm (Einladung, Flyer)
2. Teilnehmerliste
3. Pressebericht **mit dem Hinweis auf den Förderer**

Projekt: *SilverStars aktiv*
KS 1403
Sachbericht Einzelmaßnahme

1. Maßnahme, Veranstalter und Teilnehmer

Maßnahmentitel	Treffen mit der Stadträtin aus Frankfurt und der Bundestagskandidatin Albina Nazarenus-Vetter und der Justizministerin Eva Kühne-Hörmann
Ort	Gaststätte Hessischer Hof Kassel
Datum	14.09.2017
Beginn (Uhrzeit)	18:00 Uhr
Ende (Uhrzeit)	21:00 Uhr
Kooperationspartner	Justizministerium
Referenten, Organisatoren (Namen)	Albina Nazarenus-Vetter, Eva Kühne-Hörmann, Johann Thießen
Teilnehmer (Zielgruppe)	Spätaussiedler und Einheimische jeden Alters
Teilnehmerzahl	80 Personen

2. Ablauf

(Kurzdarstellung)
 Die Klage über geringere Wahlbeteiligungen korrespondiert mit der Beobachtung, dass man weniger von ihrem Recht auf Partizipation und Mitbestimmung Gebrauch macht. Vom geringeren Engagement als Ehrenamtliche in Kirche, Vereinen und Verbänden ganz zu schweigen. Es gab ein reges und spannendes Gespräch über die Ursachen und Hintergründe dieses Phänomens und darüber, wie politische Mündigkeit und demokratische Mitbestimmung im Blick auf die Zukunft unserer Gesellschaft neu zu fördern sind. Außerdem wurden die Gefahren der Radikalisierung und Instrumentalisierung besprochen.

3. Auswertung

Notwendigkeit der Maßnahme, erzielte Ergebnisse	Politische Bildung, Austausch
Kritische Anmerkungen und Verbesserungswünsche	
Sonstiges...	

Kassel, den 14.09.2017

 Ort, Datum

 Unterschrift

Anlagen

1. Programm(Einladung, Flyer)
2. Teilnehmerliste
3. **Pressebericht mit dem Hinweis auf den Förderer**

Projekt: *SilverStars aktiv*

KS 1403

Sachbericht Einzelmaßnahme

1. Maßnahme, Veranstalter und Teilnehmer

Maßnahmentitel	Tag der Heimat
Ort	Bürgerhaus Petersberg, Bad Hersfeld
Datum	16.09.2017
Beginn (Uhrzeit)	14:00 Uhr
Ende (Uhrzeit)	20:00 Uhr
Kooperationspartner	BdV Hessen
Referenten, Organisatoren (Namen)	Albina Nazarenus-Vetter, Johann Thießen, Timo Lübeck, Eva Scharf
Teilnehmer (Zielgruppe)	Heimatvertriebene, Spätaussiedler, Einheimische
Teilnehmerzahl	100 Personen

2. Ablauf

(Kurzdarstellung)
 Man gedachte der vielen Menschen, die mit dem zweiten Weltkrieg ihre Heimat verloren. Nicht wenige mussten erleben, dass sie nicht willkommen waren, dass die Aufnahmegesellschaft ihnen mit Vorbehalten begegnete. Man sprach über die Rolle der Heimat und mit wie viel Kraft sie uns beschert. Nach dem offiziellen Teil genossen die Teilnehmer ein buntes musikalisches Programm und gemütliches Beisammensein beim Kaffee und Kuchen, Tanz und Gesang.

3. Auswertung

Notwendigkeit der Maßnahme, erzielte Ergebnisse	Geschichte und Erinnerung bewahren, Zukunft gestalten, ins Gespräch mit den Einheimischen kommen, sich austauschen, Zeit zusammen verbringen und genießen
Kritische Anmerkungen und Verbesserungswünsche	
Sonstiges...	

Kassel, den 16.09.2017

 Ort, Datum

 Unterschrift

Anlagen

1. Programm(Einladung, Flyer)
2. Teilnehmerliste
3. Pressebericht **mit dem Hinweis auf den Förderer**

Projekt: *SilverStars aktiv*

KS 1403

Sachbericht Einzelmaßnahme

1. Maßnahme, Veranstalter und Teilnehmer

Maßnahmentitel	4.Hessischer Gedenktag und Tag der Heimat im Biebricher Schloss
Ort	Wiesbaden
Datum	17.09.2017
Beginn (Uhrzeit)	11:00 Uhr
Ende (Uhrzeit)	15:00 Uhr
Kooperationspartner	Hessische Landesregierung, BdV Hessen
Referenten, Organisatoren (Namen)	Hessischer Ministerpräsident Volker Bouffier, Vorsitzender BdV Hessen Siegbert Ortman, Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedler und nationale Minderheiten Hartmut Koschyk
Teilnehmer (Zielgruppe)	Heimatvertriebene und Spätaussiedler
Teilnehmerzahl	60 LMDR- und DJR- Mitglieder von insgesamt 300 Pers.

4 Ablauf

(Kurzdarstellung)
 Ca. 60 Mitglieder der Landesgruppe Hessen der LMDR e.V. und der DJR nahmen am 4. Hessischen Gedenktag für die Opfer von Flucht, Vertreibung und Deportation und Zentralem Tag der Heimat 2017 im Schloss Biebrich in Wiesbaden teil, zu der zahlreiche Gäste aus ganz Hessen kamen. Man gedachte der Opfer der Flucht und Vertreibung und anschließend wurde es über den Integrationswillen der Flüchtlinge, Heimatvertriebenen und Spätaussiedler, die nach Ende des Zweiten Weltkrieges und in den Folgejahren in Hessen ein Zuhause gefunden haben, und über die erfolgreiche Integrationsarbeit der Hessischen Landesregierung zusammen mit verschiedenen Landsmannschaften gesprochen.

5 Auswertung

Notwendigkeit der Maßnahme, erzielte Ergebnisse	Geschichte bewahren, sich mit der eigenen Geschichte auseinandersetzen, sich zugehörig fühlen
Kritische Anmerkungen und Verbesserungswünsche	
Sonstiges...	

Kassel, den 17.09.2017

 Ort, Datum

 Unterschrift

Anlagen

1. Programm(Einladung, Flyer)
2. Teilnehmerliste
3. Pressebericht **mit dem Hinweis auf den Förderer**

Projekt: *SilverStars aktiv*

KS 1403

Sachbericht Einzelmaßnahme

1. Maßnahme, Veranstalter und Teilnehmer

Maßnahmentitel	Literaturabend „Poesie vereint Menschen“
Ort	Kulturcafe Groß Gerau
Datum	07.10.2017
Beginn (Uhrzeit)	19:00 Uhr
Ende (Uhrzeit)	22:00 Uhr
Kooperationspartner	Kulturcafe Groß Gerau
Referenten, Organisatoren (Namen)	Eduard Sprink, Klaus Kleinmann, Nona Gabrielyan, Anette Welp, Irina Kheyfets, Alicher Kiyamov
Teilnehmer (Zielgruppe)	Russlanddeutsche und Einheimische jeden Alters
Teilnehmerzahl	40 Personen

2. Ablauf

(Kurzdarstellung)
 Autorinnen und Autoren mit und ohne Migrationshintergrund haben ihre Gedichte in Deutsch, Russisch und einige auch in Englisch vorgetragen. Die Veranstaltung wurde durch den einheimischen Dichter, Philologe und Musiker Joachim Michel mit Flöte umrahmt. Der Abend endete mit einem gemütlichen Beisammensein und einem regen Austausch und dem weiteren Vortragen der Gedichte seitens der Zuschauer. Die Veranstaltung war ein würdiger und ansehnlicher Beitrag zum Kulturleben des Kreises Groß Gerau und der Interkulturellen Woche, in deren Rahmen sie stattfand.

3. Auswertung

Notwendigkeit der Maßnahme, erzielte Ergebnisse	Kulturelle Entwicklung, Austausch zwischen den Russlanddeutschen und Einheimischen, Vergleich der Kulturen und Traditionen
Kritische Anmerkungen und Verbesserungswünsche	
Sonstiges...	

Kassel, den 7.10.2017

 Ort, Datum

 Unterschrift

Anlagen

1. Programm(Einladung, Flyer)
2. Teilnehmerliste
3. Pressebericht mit dem Hinweis auf den Förderer